

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 19

Fundumstände: Dalmatia; Vig/Shkodër, römisches Kastell, Grabungen 1961

Verbleib: Tirana, Archäologisches Nationalmuseum

Inskriptentyp: Grabinschrift?

Inskriptenträger: Material?, Block

Maße: H: -52 cm x B: -39 cm x T: 24 cm; Buchstaben: 4–6 cm

Editionen:

A. Baçe, Monumentet 14, 1977, 86–87, 100.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 32, Nr. 14.

Lesung:

----- | [---]ias | risinis | [--- p]raesidis d[---] | -----

Bisherige Lesungen:

ex praesides ofici

(Baçe 1977)

[...] IAS/RISINIS/[...P]RAESIDIS D [...] 2. Zeile eventuell [ex officio p]raesidis

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Fragment eines Inschriftenblocks unbekannter Maße. Keine Bildvorlage und nur von einem Teil der Herausgeber des Corpus des inscriptions latines d'Albanie im Original gesehen, gerahmtes Schriftfeld.

Der Fundort, der Begriff praesidis und die vergleichsweise großen Buchstaben lassen an eine Inschrift aus offiziellem, statthalterlichem Kontext denken. Die offensichtlich einzige

epigraphische Parallele für die von Baçe 1977 und Deniaux vorgeschlagene Kombination mit dem Begriff officium liefert die Grabinschrift eines princeps officii praesidis aus Madauros (ILAlg I 2203, cf. AE 1989, 830). Anstelle einer Grabinschrift wäre hier eher eine Bauinschrift im Zusammenhang mit dem Militärlager, aus dem die Inschrift geborgen wurde, anzunehmen. Eine stichhaltig begründbare Interpretation der Reste muß jedoch schuldig geblieben werden.

Datierung: Spätantike